



Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken zurück auf ein außergewöhnliches Jahr 2020 mit vielen neuen Herausforderungen für uns alle – und insbesondere auch für die Europäische Union. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns umso mehr auf das Jahr 2021, auf das wir mit der Hoffnung auf ein wenig „Normalität“ blicken!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg

- Neue Broschüre „EU-Radtour durch den Nürnberger Norden“ Seite 1
- E-Book „Die EU in Nürnberg“ Seite 2

Aktuelles aus Brüssel

- Recht auf Reparatur Seite 3
- Europäische Kommission von der Leyen ein Jahr im Amt Seite 3
- Aktionsplan für Integration und Inklusion Seite 4
- Schülerzeitungspreis zu Europa Seite 4
- Europäischer Jugendkarlspreis 2021 Seite 5

- Termine** Seite 6
- Impressum** Seite 7

Neues aus dem Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg



Neue Broschüre „EU-Radtour durch den Nürnberger Norden“

Für einen Ausflug an der frischen Luft kann mithilfe der neuen Publikation „EU-Radtour durch den Nürnberger Norden“ die Stadt auf dem Fahrrad erkundet werden.

Die Radtour führt vom Stadtpark über den Volkspark Marienberg und den Flughafen ins Knoblauchsland. Neben der Streckenbeschreibung enthält die Broschüre zahlreiche Beispiele wie Nürnberg mit der EU verbunden ist und welche Auswirkungen EU-Vorgaben auf das städtische Leben haben.



Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas unterstreicht: „Mit der ‚Radtour durch den Nürnberger Norden‘ können beim Fahrradfahren auch Erkenntnisse in Europa-Angelegenheiten gesammelt werden. Denn Nürnberg ist eingebunden in den europäischen Kontext, auch wenn dies im Alltag vielleicht nicht immer auf den ersten Blick sichtbar ist. Doch vor Ort setzen wir um, was auf EU-Ebene beschlossen wird.“

Für alle fahrradbegeisterten Kinder bietet die Broschüre darüber hinaus auf zusätzlichen Kinderseiten Rätselspaß und weitere Informationen.

Die Publikation ist im Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg erhältlich oder kann über unsere [Website](#) bestellt und heruntergeladen werden.

E-Book „Die EU in Nürnberg“

Und wer gerne unterwegs liest oder noch neuen Lesestoff für die Zeit der Corona-Kontaktbeschränkungen benötigt, dem steht jetzt die Broschüre „Die EU in Nürnberg“ auch bequem als E-Book zur Verfügung.

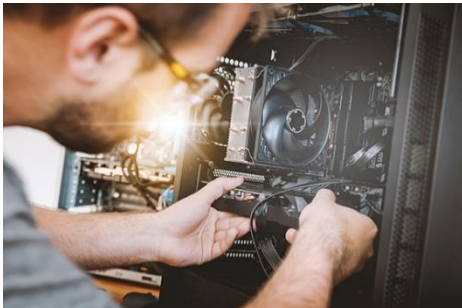
Die Broschüre zeigt anschauliche Beispiele für Auswirkungen der EU auf Nürnberg, unter anderem anhand von EU-geförderten Projekten und weiteren Beispielen aus dem Alltag. Wie schützt die EU zum Beispiel die Nürnberger Lebkuchen oder wie unterstützt sie Jugendliche beim Start ins Berufsleben?

Das E-Book können Sie [hier](#) herunterladen. Wer lieber eine analoge Ausgabe möchte, kann die Druckversion nach wie vor über unsere [Website](#) bestellen oder direkt im Europe Direct-Informationszentrum und an unserem Broschürenständer am Hauptmarkt 18 erhalten.



Aktuelles aus Brüssel

Recht auf Reparatur



Produkte mit kurzer Lebensdauer sind nicht nur ärgerlich und kostspielig, sondern auch eine Belastung für die Umwelt. Langlebige Produkte, die sich auch reparieren lassen, sollten in der EU deshalb zur Norm werden, fordert das Europäische Parlament. Zu diesem Zweck schlagen die Abgeordneten unter anderem ein „Recht auf Reparatur“ vor.

Im [Berichtsentwurf zu einem nachhaltigeren Binnenmarkt](#) fordern sie die Europäische Kommission auf, Verbraucherinnen und Verbrauchern ein "Recht auf Reparatur" einzuräumen: Reparaturen sollten attraktiver, systematischer und kosteneffizienter werden, sei es durch Garantien für ersetzte Teile oder einen besseren Zugang zu Informationen über Reparatur und Wartung. Dies soll eine Kultur der Wiederverwendung unterstützen und Verbraucherinnen und Verbraucher stärker für den eigenen ökologischen Fußabdruck sensibilisieren.

Europäische Kommission von der Leyen ein Jahr im Amt



Die Europäische Kommission von Präsidentin Ursula von der Leyen ist seit dem 1. Dezember 2020 [ein Jahr im Amt](#).

Seitdem sind viele Ereignisse eingetreten, von denen man sagen kann, dass sie die Welt verändert haben. Unter anderem organisierte die Kommission während der noch andauernden Corona-Pandemie die Beschaffung und Verteilung von Schutzausrüstungen, die Rückführung gestrandeter Europäerinnen und Europäer in die Heimat und die Sicherung eines künftigen Impfstoffs. Zudem hat Europa auf globaler Ebene eine führende Rolle bei der weltweiten Corona-Krisenreaktion übernommen und Mittel für eine weltweite Verbreitung von Corona-Tests, Medikamenten und Impfstoffen mobilisiert. Im Mittelpunkt des EU-Programms steht aber auch weiterhin der grüne und digitale Wandel.



Aktionsplan für Integration und Inklusion



Migrantinnen und Migranten sind Bestandteil unserer europäischen Gesellschaften. Rund 34 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner der EU sind außerhalb der Europäischen Union geboren.

Der von der Europäischen Kommission vorgelegte [Aktionsplan für Integration und Inklusion](#) soll die Mitgliedstaaten bei der Gestaltung und Umsetzung sozialpolitischer Maßnahmen unterstützen. Dies ist zwar in erster Linie Aufgabe nationaler Regierungen, doch spielt die EU eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Mitgliedstaaten durch die Finanzierung, Ausarbeitung von Leitlinien und Förderung einschlägiger Partnerschaften.

Die wichtigsten Maßnahmen sind:

- Inklusive allgemeine und berufliche Bildung;
- Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten und der Anerkennung von Kompetenzen;
- Förderung des Zugangs zu Gesundheitsdiensten, einschließlich psychologischer Betreuung;
- Zugang zu angemessenem und erschwinglichem Wohnraum.

Weiterführende Informationen findet man auch auf der [Website zur Integration](#) der Europäischen Kommission.

Schülerzeitungspreis zu Europa



Im Rahmen des deutschen Schülerzeitungswettbewerbs der Länder vergibt die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland auch in diesem Jahr ihren Schülerzeitungspreis „Europa“. Mit dieser Auszeichnung würdigt sie Schülerzeitungen, die sich mit Europa im Alltag ihrer jugendlichen Leserinnen und Leser beschäftigen. Gewürdigt werden die Zeitungen mit Preisgeldern von bis zu 1.000 Euro oder mit dem Gewinn eines Workshops zur Weiterbildung; auch in europäischen Themen.

Mittlerweile wird der Schülerzeitungspreis bereits zum zwölften Mal vergeben. Wie in jedem Jahr werden die Gewinnerinnen und Gewinner von einer Fachjury ausgewählt.



Diese besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Jugendpresse, der Schulbehörden, hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten und politischen Institutionen.

Die Vertretung der Europäischen Kommission bittet junge Medienmacherinnen und Medienmacher an deutschen Schulen aller Schulkategorien, die über aktuelle europäische Themen schreiben, Podcasts oder Videos über europäische Projekte machen oder über Erfahrungen mit Europa an ihrer Schule und der Jugend im Ganzen bloggen, ihre Beiträge bis zum 15. Januar 2021 bei der [Jugendpresse](#) einzureichen.

Europäischer Jugendkarlspreis 2021

EUROPÄISCHER
JUGENDKARLSPREIS
2021



Junge Europäerinnen und Europäer zwischen 16 und 30 Jahren, die Projekte mit europäischer Dimension organisieren, können sich bis zum 1. Februar 2021 für den [Jugendkarlspreis](#) bewerben. Den besten Projekten winken Geldpreise in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. Die Projekte sollen zur Verständigung in Europa beitragen, die Entwicklung einer europäischen Identität fördern und jungen Menschen in Europa als Vorbild dienen, sodass Jugendliche in der gesamten EU zur aktiven Mitgestaltung Europas angeregt werden. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie ist eine europäische Gemeinschaft wichtig, teilweise vielleicht wichtiger denn je. Auch wenn zurzeit persönliche Zusammentreffen nur bedingt möglich sind, gibt es vielfältige Möglichkeiten ein europäisches Projekt zu verwirklichen, sei es in Form von Netzwerkprojekten, virtuellen Konferenzen oder Online-Magazinen.

Der europäische Jugendkarlspreis wird vom Europäischen Parlament und der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen vergeben.

Bei diesem Preis werden zunächst Projekte aus allen 27 Mitgliedsstaaten der EU von nationalen Jurys ausgewählt. Alle nationalen Gewinner werden zur Preisverleihung eingeladen, bei der drei von einer Jury gewählten Gewinner ausgezeichnet werden. Der Europäische Karlspreis der Jugend wird seit 2008 jährlich unmittelbar vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen vergeben.



Termine

31. Dezember 2020 **Zum Jahreswechsel scheidet das Vereinigte Königreich nach dem EU-Austritt auch aus dem europäischen Binnenmarkt und der Zollunion aus.**
15. Januar 2021 **Schülerzeitungspreis zu Europa**
Am 15. Januar 2021 ist Einsendeschluss für die Teilnahme am deutschen Schülerzeitungswettbewerb.
1. Februar 2021 **Europäischer Jugendkarlspreis 2021**
Bis zum 1. Februar 2021 müssen Bewerbung für den Europäischen Jugendkarlspreis abgegeben werden.
2. Februar 2021 **Robert-Schumann Preise 2021**
Die Robert-Schuman-Preise werden an die Verfasser eines Originaltextes verliehen, der in Anlehnung an die Robert-Schuman-Erklärung eine Etappe des Fortschritts der Europäischen Union ab 2021 vorschlägt.

Derzeit laufen folgende öffentliche Konsultationen, zu denen Interessierte Stellung beziehen können:

Konsultation zu Regeln für erneuerbare Energie und Energieeffizienz

Bis 9. Februar 2021 läuft die Konsultation zu den für Fröhsommer 2021 geplanten Überprüfungen der Vorschriften für [erneuerbare Energien](#) und für [Energieeffizienz](#).

Konsultationen über den Weg zur Klimaneutralität bis 2050

Die öffentlichen Konsultationen zum [EU-Emissionshandel](#), zur Verordnung über die [Lastenteilung](#), zur Verordnung über [Flächennutzung, Flächennutzungsänderung und Forstwirtschaft](#) sowie zu den [CO₂-Regeln für Kraftfahrzeuge](#) sind bis 15. Februar 2021 für öffentliche Rückmeldungen offen.

Hinweis: Aufgrund der Covid-19-Lage finden derzeit viele Veranstaltungen nur online statt.

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer [Facebookseite](#).



Wir wünschen Ihnen schöne und vor allem gesunde Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!



Das Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg ist vom 24. Dezember 2020 bis 6. Januar 2021 geschlossen. Danach sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

Impressum

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Ihr Team des Europabüros mit Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg!

Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschaftsreferat/Europabüro • Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg • Wirtschaftsraithaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <https://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de